

Schwere Zeiten

Vampire Knight

Von abgemeldet

Kapitel 15: Happy End

Kapitel 15: Happy End

„Hm, mir fällt auf, dass Krissis Körper nicht verschwindet“, viel Kaname auf. „Das muss an der Liebe von Kain liegen, er will sie nicht loslassen.“ „Wie können wir Mom zurückholen?“, fragte Luca. „Ich weiß es nicht Luca, aber ich möchte zu gerne wissen wie Krissi zurückkommen konnte.“ „Das kann ich euch erklären“, sagte eine unbekannte Stimme. Luca schaute nach rechts und erblickte ein junges Mädchen die fast genauso aussah wie er selbst. „May, wie schön das du hier bist“, lächelte Kaname. „May?“, fragte Luca. „Hallo Luca“, begrüßte May ihn und ging auf ihn zu. „Du bist meine Zwillingsschwester?“ „Ja, die bin ich, nett dich kennen zu lernen Bruderherz.“ „du weißt warum Krissi zurückgekommen ist May?“, fragte Kaname. „Ja, ich besitze die Fähigkeit „Träne des Lebens“ damit kann ich Tote zurück ins Leben holen.“ „Was, deswegen sind wir wieder am Leben, du hattest uns am Grab besucht.“ „Genau, ich habe um euch geweint, ich wollte euch beide so gerne kennen lernen und so erweckte ich euch wieder.“ „Wir danken dir dafür Schwester, aber Mom ist wieder tot, kannst du was machen?“ May nickte, sie ging zu ihrem Vater: „Dad, ich kann sie zurückholen, aber dafür musst du loslassen, sonst kann ich Mom nicht helfen.“ Kain blickte sie verweint an: „May mein Schatz, wie willst du ihr helfen?“ „Mit meinen Kräften „Träne des Lebens“, aber dafür musst du sie loslassen.“ Kain schniefte: „Das fällt mir echt schwer, aber gut“, Kain legte den toten Körper von Krissi vorsichtig auf den Boden.

May beugte sich zu ihr runter: „Mom bitte, du darfst uns jetzt nicht verlassen, Dad braucht dich.“ May weinte um sie, dabei viel eine Träne auf Krissis Körper, direkt auf ihr Herz. Zuerst geschah nichts und Kain machte sich schon große Sorgen, doch dann hob und senkte sich ihr Bauch. „Krissi“, freute sich Kain und nahm sie in den Arm. „Liebster bitte, ich bekomme ja kaum noch Luft.“ Er löste sich von ihr: „Entschuldige mein Engel, aber freue mich so.“ „Ich mich doch auch, du bist endlich wieder normal.“ „Es tut mir alles so schrecklich leid, das kann ich nie wieder gut machen.“ „Mach dir keine Sorgen Kain, niemand wird sich an all das erinnern können.“ „Kaname, ihr wollt doch nicht all den Menschen hier die Erinnerung wegnehmen?“, fragte Krissi. „Oh doch, aber das wird sehr viel Zeit beanspruchen.“ „Okay, ich danke dir.“ „Nichts zu danken Kain“, Kaname machte sich mit den Anderen auf den Weg. „Wollen wir nach Hause gehen Kain?“ „Gute Idee, fangen wir wieder mit dem Alltag an.“ Krissi lächelte, schmiegte sich an ihn und schloss die Augen, Kain trug sie auf den Armen nach Hause. „Ich komme natürlich mit, ich habe meine Familie endlich wieder“, freute sich May.

„Ich freue mich auch, jetzt wird das Leben sicher wieder normal werden.“ „Das Leben ist nie normal Luca, es gibt immer Abenteuer die auf uns warten.“ Luca lächelte und so gingen sie ihren Eltern nach.

Da der Vampirrat getötet wurde musste ein Neuer her, Luca übernahm die Führung, May an seiner Seite. Krissi und Kain führten ein angenehmes Leben am Meer, sie bekamen von ihren Kindern auch öfters mal Besuch. So ergab es sich, Kain hatte seine geliebte Krissi wieder und sie hatten keine Probleme mehr die sie störte.

Ende